

Schonach

Nach fünf langen Jahren ins Berufsleben zurück gefunden

Schwarzwälder-Bote, 07.05.2015 20:50 Uhr



Michael Feiß präsentiert seiner persönlichen Ansprechpartnerin Jutta Himmelsbach vom Team 50plus des Jobcenters Schwarzwald-Baar-Kreis stolz den unbefristeten Arbeitsvertrag. Foto: Jobcenter Foto: Schwarzwälder-Bote

Schonach. Michael Feiß ist wieder glücklich. Der 53-Jährige war seit 2009 beim Jobcenter Schwarzwald-Baar-Kreis arbeitslos gemeldet und inzwischen überzeugt, dass er keine Arbeit mehr finden könnte. Feiß hatte ursprünglich Koch lernen wollen, die Ausbildung aber nicht abgeschlossen. Als Helfer im Metall- und Kunststoffbereich hatte er jahrelang sein Geld mehr schlecht als recht verdient, bis sein letzter Beschäftigungsbetrieb ihn nicht mehr brauchen konnte.

Feiß wohnt in Schonach, hat keinen Führerschein und ist auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen. Durch die enge Betreuung im Projekt Perspektive 50plus für ältere Arbeitslose des Jobcenters konnten die schwerwiegendsten Hemmnisse erfolgreich ausgeräumt werden.

Feiß war schließlich im Sommer 2014 so weit, dass er auch Unterstützung von außen annahm. Damit waren alle Möglichkeiten gegeben, seine Motivation zu nutzen und zu steigern. Das Seminar "In Arbeit gehen" erschien nach Einschätzung seiner persönlichen Ansprechpartnerin Jutta Himmelsbach vom Jobcenter für ihn genau richtig. Die erhoffte Perspektivenerweiterung zeigte sich schnell. Noch während der Seminarwochen achtete er mehr auf sein Äußeres und ersetzte die selbstgeflickte Brille durch eine neue. Schon die Aufnahme einer Nebenbeschäftigung als Zeitungsaussträger sechs Wochen nach Seminarende war für Himmelsbach der zweite Beleg, dass er nun bereit war, etwas zu tun, was ihm ein Jahr zuvor noch undenkbar schien.

"Der Arbeitsvertrag einer unbefristeten Anstellung über einen Personaldienstleister in einem neuen Berufsfeld – nur vier Monate nach Ende des Seminars – belegt, dass er die Perspektivenänderung verinnerlicht hat", sagt Himmelsbach. "Das Seminar ›In Arbeit gehen‹ war also ein Erfolgsmodell für Herrn Feiß."

Thomas Dautel, Geschäftsführer des Jobcenters Schwarzwald-Baar-Kreis, ist überzeugt, "dass auch ältere Mitarbeiter eine Chance verdienen, eingestellt zu werden". Und er empfiehlt allen Jobcenter-Kunden: "Auch bei langer Arbeitslosigkeit lohnt es sich, sich für den Markt zu präsentieren." Das Jobcenter unterstützt seine Kunden durch Förderangebote, sich für die Suche nach einer Beschäftigung zu motivieren und den Weg zur Arbeitssuche zu gehen.